

Geschäftsbericht 2021

Moove Sympany AG

Lagebericht

Moove Sympany AG schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Verlust von CHF 5.7 Mio. ab. 2020 hatte sich der Gewinn auf rund CHF 0.1 Mio. belaufen.

Der Versicherungsertrag stieg von CHF 68.0 Mio. im Jahr 2020 auf CHF 78.9 Mio. Die Zunahme ist eine Folge des Kundenzuwachsts: Der durchschnittliche Versichertenbestand betrug 2021 17'294 Versicherte, im Vorjahr waren es 14'264.

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung belief sich auf CHF 64.9 Mio. (Vorjahr CHF 51.8 Mio.).

Im Jahr 2021 stiegen die Belastungen durch den Risikoausgleich. Diese beliefen sich auf CHF 12.2 Mio., im Vergleich zu CHF 11.9 Mio. im Vorjahr.

2021 zahlte Sympany erneut Überschüsse aus, wovon CHF 9.8 Mio. auf die Grundversicherung nach KVG entfielen. Davon profitierten auch Versicherte von Moove Sympany AG in zwei Kantonen. Sie erhielten je nach Kanton pro Person zwischen CHF 90.- und CHF 500.- zurückerstattet.

Das Geschäftsvolumen des KVG-Taggeldgeschäfts war gegenüber dem Vorjahr rückläufig und belief sich auf CHF 2.7 Mio.

Organisation und Struktur

Moove Sympany AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Sympany Holding AG.

Der Verwaltungsrat der Moove Sympany AG bildet zugleich den Verwaltungsrat der Sympany Holding AG und der übrigen Versicherungsgesellschaften sowie den Stiftungsrat der Stiftung Sympany. Die Geschäftsleitung der Moove Sympany AG ihrerseits bildet auch die Geschäftsleitung der Sympany Holding AG, der übrigen Versicherungsgesellschaften sowie der Stiftung Sympany.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Moove Sympany AG besteht aus sieben Mitgliedern. Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Sympany achtet dabei auf eine angemessene Vertretung von Frauen und Männern in ihren Gremien. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden. Nähere Angaben zum Verwaltungsrat und zu seiner Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/vr

Aufgaben

Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die Moove Sympany AG aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Er wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Verwaltungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget sowie für die Wahl der Revisionsstelle.

Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je zwei bis drei Mitgliedern und werden aus dem Kreis des Verwaltungsrats jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Prüfungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab zur Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der externen Revisionsstelle.

Der **Nominations- und Entlohnungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Suche nach neuen Mitgliedern sowie bei Ernennung, Abberufung und Entschädigung von Mitgliedern der Geschäftsleitung. Er beurteilt die Leistungen der Geschäftsleitung und ihres Vorsitzenden.

Der **IT-Ausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der Beurteilung von IT-Projekten und -Risiken.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Moove Sympany AG besteht aus sieben Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung gemäss Organisationsreglement. Nähere Angaben zur Geschäftsleitung und zu ihrer Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/gl

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Verwaltungsrats sind sämtliche Aufwände seiner Mitglieder in allen Gesellschaften (Sympany Holding AG, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) sowie der Stiftung Sympany abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Holding AG finanziert und den Versicherungsgesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für Moove Sympany AG betrug 3.9 Prozent, das heisst CHF 21'902 der Gesamtentschädigung respektive CHF 7'196 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind sämtliche Aufwände ihrer Mitglieder in allen Gesellschaften (Sympany Holding AG, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) sowie der Stiftung Sympany abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem Basissalar, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Holding AG finanziert und den Versicherungsgesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für Moove Sympany AG betrug 3.9 Prozent, das heisst CHF 84'523 der Gesamtentschädigung respektive CHF 18'624 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2021 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Prüfungsausschuss. Dieser erstellt im Rahmen seiner Tätigkeit einen Bericht an den Verwaltungsrat, welcher auch die Ergebnisse der internen Revision enthält.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision der konsolidierten Jahresrechnung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2019 Enrico Strozzi.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Einzelgesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG, Sympany Services AG, der Sympany Holding AG und der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über der Risikotoleranz liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat/Stiftungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat/Stiftungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen. Es bestehen zum Stichtag per 31. Dezember 2021 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Holding als Ganzer gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zu internen Kontrollsystemen gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Verwaltungsrat/Stiftungsrat validiert das Reporting.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der im Internet veröffentlicht wird und von der Website heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls im Internet abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, welche das Ziel hat, die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2021 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalanlagen	3.1	68'366'852	66'074'519
Total Anlagevermögen		68'366'852	66'074'519
Rechnungsabgrenzungen		1'623'921	1'612'345
Forderungen	3.2	9'293'596	8'401'743
Flüssige Mittel		7'461'974	7'793'687
Total Umlaufvermögen		18'379'490	17'807'776
Total Aktiven		86'746'342	83'882'294

Passiven	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Kapital der Organisation		100'000	100'000
Gesetzliche Reserven		50'000	50'000
Gewinnreserven KVG		43'459'358	43'343'591
Bilanzergebnis		-5'700'977	115'767
Total Eigenkapital	3.7	37'908'381	43'609'358
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.4	16'138'001	13'287'124
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.5	5'661'137	5'075'015
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.6	5'750'000	5'750'000
Rechnungsabgrenzungen		9'927'402	7'971'792
Verbindlichkeiten	3.3	11'361'421	8'189'006
Total Fremdkapital		48'837'961	40'272'936
Total Passiven		86'746'342	83'882'294

Erfolgsrechnung

In CHF

	Anhang	2021	2020
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	78'925'690	68'023'922
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-64'919'194	-51'816'650
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-3'847'920	-547'122
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-586'122	-89'133
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-12'229'313	-11'892'678
Bruttoergebnis		-2'656'860	3'678'339
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-5'258'761	-4'582'774
Versicherungstechnisches Ergebnis		-7'915'621	-904'434
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	-	-
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-	-
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.5	2'214'587	1'020'152
- Ertrag aus Kapitalanlagen		3'041'663	2'392'694
- Aufwand aus Kapitalanlagen		-827'076	-1'372'541
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-	-
Total betriebliches Ergebnis		-5'701'034	115'718
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	57	49
Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern (+/-)		-5'700'977	115'767
Ertragssteuern		-	-
Gewinn/Verlust (+/-)		-5'700'977	115'767

Geldflussrechnung

In CHF

	2021	2020
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust (+/-)	-5'700'977	115'767
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	-1'394'637	-841'502
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
- Forderungen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2'850'877	547'122
- Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	586'122	89'133
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-
- Rückstellungen für Risiken Kapitalanlagen	-	-
- Rückstellungen für Prämienkorrektur	-	-
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	-11'575	80'898
- Forderungen	-891'852	-928'987
- Passive Rechnungsabgrenzungen	1'955'610	506'280
- Verbindlichkeiten	3'172'415	1'958'160
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	565'984	1'526'869
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen in Kapitalanlagen	-23'526'600	-8'335'934
- Devestitionen von Kapitalanlagen	22'628'903	7'170'768
- Investitionen in Sachanlagen	-	-
- Devestitionen von Sachanlagen	-	-
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
- Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-897'696	-1'165'166
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Veränderung Aktiv-/Passivdarlehen	-	-
- Dividendenausschüttungen	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung flüssige Mittel	-331'712	361'703
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1. Januar	7'793'687	7'431'984
Flüssige Mittel Endbestand 31. Dezember	7'461'974	7'793'687
Veränderung Bestand flüssige Mittel	-331'712	361'703

Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2021							
	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2020	100'000	-	-	50'000	43'343'591	115'767	43'609'358
Gewinnverwendung	-	-	-	-	115'767	-115'767	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	-5'700'977	-5'700'977
Eigenkapital per 31.12.2021	100'000	-	-	50'000	43'459'358	-5'700'977	37'908'381

Eigenkapitalnachweis 2020							
	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2019	100'000	-	-	50'000	42'853'688	489'903	43'493'591
Gewinnverwendung	-	-	-	-	489'903	-489'903	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust (+/-)	-	-	-	-	-	115'767	115'767
Eigenkapital per 31.12.2020	100'000	-	-	50'000	43'343'591	115'767	43'609'358

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat von Moove Sympany AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 20. April 2022 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in CHF erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2021 wurden angewendet: EUR/CHF 1.0362 (Vorjahr: 1.0816)

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositengelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, welche ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantonen sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Aufgrund von Erfahrungswerten wurden für das Unternehmensgeschäft analog dem Vorjahr 3 Prozent sowie im Privatkundengeschäft je nach Alter der Forderung 0 Prozent, 15 Prozent, 90 Prozent bzw. 100 Prozent auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Im Berichtsjahr bestehen ausschliesslich Rückstellungen für Schadenfälle sowie Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft.

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht abdiskontiert.

Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab. Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99% [Vorjahr: 99%]).

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20 Prozent des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20 Prozent liegen, im Zyklustief näher bei 5 Prozent.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten:

Moove Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Expected Shortfall (ES) mit einem Sicherheitsniveau von 99 Prozent heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der ES 10 Prozent des Anlagevermögens. Damit auch nach Eintreten eines Jahrhundertereignisses noch genügend Risikofähigkeit zur Beibehaltung der Anlagestrategie vorhanden ist, sollte die Obergrenze der Rückstellung entsprechend höher ausfallen. Hier wird eine Obergrenze von 20 Prozent der Anlagen für sinnvoll erachtet, da damit nach Eintritt eines 10-Prozent-Verlusts auf den Anlagen die Risikofähigkeit der Gesellschaft weiterhin gewahrt bleibt. Die Untergrenze der Rückstellung von 5 Prozent der Anlagen sollte nicht unterschritten werden, da die Risikofähigkeit dann eingeschränkt würde.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Moove Sympany AG hat keine eigenen Mitarbeiter, sodass auch allfällige Verpflichtungen aus der Personalvorsorge entfallen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1'000.
- Gesetzliche Reserven
Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 671 verstanden.
- Gewinnreserven
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass Moove Sympany AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2020	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2021
Obligationen/Obligationenfonds*	44'893'114	-5'366'342	-151'642	39'375'130
Aktien/Aktienfonds	10'843'769	2'554'272	1'212'138	14'610'180
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Liegenschaftsfonds	6'530'231	4'173'634	347'559	11'051'423
Liquide Mittel	3'807'404	-463'868	-13'418	3'330'118
Total	66'074'519	897'696	1'394'637	68'366'852

* davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 32'477 (per 31.12.2020 TCHF 34'849). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 32'648 (per 31.12.2020 TCHF 35'560).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2021: CHF 5'000)
- Genossenschaftliche Apotheke Bern (Bestand 31.12.2021: CHF 500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2021.

Die Kapitalanlagen 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2019	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2020
Obligationen/Obligationenfonds*	42'830'908	2'048'154	14'052	44'893'114
Aktien/Aktienfonds	10'028'083	430'176	385'510	10'843'769
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Liegenschaftsfonds	6'849'878	-766'375	446'728	6'530'231
Liquide Mittel	4'358'982	-546'790	-4'788	3'807'404
Total	64'067'850	1'165'166	841'502	66'074'519

* davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 34'849 (per 31.12.2019 TCHF 34'030). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 35'560 (per 31.12.2019 TCHF 34'734).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2020: CHF 5'000)
- Genossenschaftliche Apotheke Bern (Bestand 31.12.2020: CHF 500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2020.

3.2 Forderungen

In CHF	31.12.2021	31.12.2020
Versicherungsnehmer	7'446'807	6'644'566
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	227	280
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	662'026	808'833
Übrige Forderungen	1'184'535	948'065
Total	9'293'596	8'401'743

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 662'026 (Vorjahr: CHF 808'833) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vivao Sympany AG	-	808'833
Sympany Services AG	-	-
Sympany Versicherungen AG	662'026	-
Total	662'026	808'833

Die COVID-19-Testkosten gemäss Art. 26 der COVID-19-Verordnung 3 betragen insgesamt CHF 2'354'529 (Vorjahr: CHF 288'006). Die davon per Ende 2021 noch ausstehenden Forderungen gegenüber dem Bund sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 550'681 (Vorjahr: CHF 237'686).

3.3 Verbindlichkeiten

In CHF	31.12.2021	31.12.2020
Versicherungsnehmer	3'969'821	3'774'168
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	3'689'099	2'277'173
Übrige Verbindlichkeiten	3'702'501	2'137'664
Total	11'361'421	8'189'006

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 3'689'099 (Vorjahr: CHF 2'277'173) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2021	31.12.2020
Vivao Sympany AG	2'009'159	761'957
Sympany Versicherungen AG	1'212'986	534'568
Sympany Services AG	466'954	980'648
Total	3'689'099	2'277'173

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

Schaden- und Leistungsrückstellungen in CHF	OKP KVG	TG KVG	Total
Stand am 31.12.2020	11'610'038	1'625'086	13'235'124
Bildung	2'620'385	236'492	2'856'877
Auflösung	-	-	-
Stand am 31.12.2021	14'230'423	1'861'578	16'092'001
Alterungsrückstellungen			
Stand am 31.12.2020	-	52'000	52'000
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-6'000	-6'000
Stand am 31.12.2021	-	46'000	46'000
Überschussfonds in CHF			
Stand am 31.12.2020	-	-	-
Bildung	551'987	445'056	997'043
Auflösung	-	-	-
Auszahlung	-551'987	-445'056	-997'043
Stand am 31.12.2021	-	-	-
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	14'230'423	1'907'578	16'138'001

3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Risikoausgleichsrückstellung KVG	Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung KVG	Total
Stand am 31.12.2020	1'275'015	3'800'000	5'075'015
Bildung	586'122	-	586'122
Auflösung	-	-	-
Stand am 31.12.2021	1'861'137	3'800'000	5'661'137

3.6 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse wurden per 31.12.2021 durch die Anlagekommission 20 Prozent (Vorjahr: 20%) der Kapitalanlagen festgelegt.

In CHF	31.12.2021	31.12.2020
Zielgrösse	20%	20%
Total Kapitalanlagen	65'206'953	62'977'403
Benötigte Schwankungsreserve	13'041'391	12'595'481
Differenz Buch- zu Marktwert	170'220	710'289
Gebuchte Schwankungsrückstellung	5'750'000	5'750'000
Total Schwankungsreserve	5'920'220	6'460'289
Differenz	7'121'171	6'135'192

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen ist per 31. Dezember 2021 zu 45.4 Prozent (Vorjahr: 51.3%) geäufnet.

3.7 Angaben zum Eigenkapital

In CHF	31.12.2020	Veränderungen	Jahresergebnis	31.12.2021
Reserven KVG	43'609'358	-	-5'700'977	37'908'382
Total Eigenkapital	43'609'358	-	-5'700'977	37'908'382

Die Reserven KVG beinhalten auch das Aktienkapital und die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	2021	2020
Bruttoprämien KVG OKP	76'481'686	64'907'097
Bruttoprämien KVG TG	2'705'942	3'097'486
- Erlösminderungen	-166'409	-45'569
- Prämien Rückversicherer	-	-
Sonstiger Prämienenertrag	-95'529	64'909
Total	78'925'690	68'023'922

Die Entwicklung der Prämien beruht im Wesentlichen auf der Bestandesveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2021	2020
Leistungen KVG OKP	71'414'606	57'426'925
Leistungen KVG TG	3'128'341	2'506'629
- Kostenbeteiligungen	-10'171'384	-8'182'989
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	547'631	66'085
- Leistungsanteile Rückversicherer	-	-
Total	64'919'194	51'816'650

Die Entwicklung der Leistungskosten ist einerseits bedingt durch die Zunahme im Versichertenbestand im Bereich Privatkunden und andererseits durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2021	2020
Personalaufwand	-	-
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-	-
Marketing und Werbung	-	-
Übriger Verwaltungsaufwand	5'258'761	4'582'774
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-	-
Total	5'258'761	4'582'774

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an Sympany Services AG für die erbrachten Dienstleistungen basierend, auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften.

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt wie im Vorjahr 0.

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Der übrige betriebliche Ertrag und Aufwand beträgt CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2021		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	465'836	-564'275	-98'440
Aktien/Aktienfonds	2'088'134	-121'774	1'966'360
Geldmarktfonds	-	-	-
Liegenschaftsfonds	487'321	-24'404	462'917
Liquide Mittel	373	-13'791	-13'418
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-102'831	-102'831
Total	3'041'663	-827'076	2'214'587

In CHF	2020		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	742'910	-389'585	353'325
Aktien/Aktienfonds	984'155	-630'501	353'655
Geldmarktfonds	-	-	-
Liegenschaftsfonds	665'358	-271'813	393'544
Liquide Mittel	271	-4'971	-4'701
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-75'670	-75'670
Total	2'392'694	-1'372'541	1'020'152

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2021	2020
Erfolg aus Obligationen/Obligationenfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	322'219	366'765
Realisierte Gewinne	142'393	2'364
Unrealisierte Gewinne	1'223	373'781
Realisierte Verluste	-411'410	-29'857
Unrealisierte Verluste	-152'865	-359'729
Total	-98'440	353'325
Erfolg aus Aktien/Aktienfonds		
Dividendertrag	153'672	238'576
Realisierte Gewinne	721'527	8'329
Unrealisierte Gewinne	1'212'935	737'251
Realisierte Verluste	-120'977	-278'760
Unrealisierte Verluste	-797	-351'741
Total	1'966'360	353'655
Erfolg aus Liegenschaftsfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	114'430	218'629
Realisierte Gewinne	928	-
Unrealisierte Gewinne	371'963	446'728
Realisierte Verluste	-	-271'813
Unrealisierte Verluste	-24'404	-
Total	462'917	393'544

4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Für das Jahr 2021 beträgt das betriebsfremde Ergebnis CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Für das Jahr 2021 beträgt das ausserordentliche Ergebnis CHF 57 (Vorjahr: CHF 49) und beinhaltet eine Differenz aus Verrechnungssteuer.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2021 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2021 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2021 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2021 wurde, neben der unter Punkt 4.3 beschriebenen VK-Entschädigungen, folgende wesentliche Transaktion mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt: Die Sympany Gruppe hat eine neue Inkasso-Softwarelösung eingeführt. Ein Mitglied des Verwaltungsrats der Moove Sympany AG ist auch Mitglied des Verwaltungsrats der Lieferantin emineo AG.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Moove Sympany AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

- Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2021: 17'294 (Vorjahr: 14'264)
- Ergebnis pro versicherte Person OKP 2021: CHF -311.92 (Vorjahr: CHF -6.32)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

10 Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2021

In CHF	
Saldovortrag	-
Jahreserfolg	-5'700'977
Bilanzgewinn	-5'700'977
Zuweisung an Reserven KVG	-5'700'977
Vortrag auf neue Rechnung	-

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Moove Sympany AG

Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Moove Sympany AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 6 bis 20) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Melanie Chong
Revisionsexpertin

Basel, 22. April 2022

Sympany

Peter Merian-Weg 4
4002 Basel

sympany.ch

my.sympany.ch

service@sympany.ch

+41 58 262 42 00 (Privatkunden)

+41 800 955 955 (Unternehmenskunden)

sympany.ch/geschaeftsbericht

Impressum

Herausgeber: Sympany Services AG

© 2022, Sympany Services AG, Basel